



**Geschäftsführung  
Ausschuss Schule und Weiterbildung**

Herr Bernecker

Telefon: (0221) 221-29251

Fax: (0221) 221-29241

E-Mail: hans-michael.bernecker@stadt-koeln.de

Datum: 01.12.2015

## **Beschlussprotokoll**

über die **Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 30.11.2015, 16:00 Uhr bis 19:10 Uhr, Konrad-Adenauer-Saal, Raum-Nr. 1.18

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **0.1 Verpflichtung sachkundiger Einwohner/innen**

#### **0.2 Präsentation des Integrierten Handlungskonzepts**

**"Starke Veedel - Starkes Köln";**

**Projekte im Handlungsfeld „Früh ansetzende Hilfen“:**

- **Grundbildung im Veedel**
- **Kölner Beratungsservice**

#### **1 Gleichstellungsrelevante Themen**

#### **2 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

##### **2.1 Frühere Anfragen**

##### **2.1.1 Evaluation von ÖPP-Projekten - Wirtschaftlichkeitsvergleich 3026/2015**

##### **2.1.2 Überprüfung der Decken von Turnhallen Anfrage der FDP-Fraktion (AN/1581/2015) 3311/2015**

##### **2.1.3 Naturwissenschaftshaus Gesamtschule Holweide - hier: Bauantrag 3058/2015**

- 2.1.4 Verzögerung beim Bau der Mensa an der GGS Leuchterstraße  
Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Herrn Philippi,  
SPD-Fraktion, aus der Sitzung vom 19.10.2015  
3388/2015**
  
- 2.1.5 Toilettensituation an der Grundschule in der Loreleystraße  
Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Frau Nessler-Komp,  
CDU-Fraktion, in der Sitzung vom 19.10.2015  
3401/2015**
  
- 2.1.6 Stellungnahme zur Anfrage AN/0427/2015 der AfD Inklusion an Kölner  
Schulen: Sonderpädagogen/-innen im Gemeinsamen Lernen  
3453/2015**
  
- 2.1.7 Beantwortung der Anfrage AN/1464/2015 der Piratengruppe  
3197/2015**
  
- 2.2 Neue Anfragen**
  
- 2.2.1 Personalisierte und nicht personalisierte Schulbaumaßnahmen  
AN/1575/2015**
  
- 2.2.2 Schulraumersatz-Container der IGS Holweide  
AN/1640/2015**  
  
**Schulraumersatz-Container der IGS Holweide  
Anfrage der FDP-Fraktion (AN/1640/2015)  
3316/2015**
  
- 2.2.3 Zweckentfremdung von Turnhallen  
AN/1734/2015**  
  
**Zweckentfremdung von Turnhallen  
3730/2015**
  
- 2.2.4 Beschäftigungsverhältnisse in den Deutsch- und Integrationskursen der  
Volkshochschule Köln  
AN/1809/2015**

**Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Linke (AN/1809/2015) zu Beschäftigungsverhältnissen in den Deutsch- und Integrationskursen der Volkshochschule Köln  
3788/2015**

**2.2.5 Lizenzfreies Lernen in Kölner Schulen und Weiterbildungseinrichtungen  
AN/1847/2015**

**3 Anträge gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**4 Vorlagen der Verwaltung**

**4.1 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Gymnasium Kreuzgasse, Vogelsanger Str. 1, 50672 Köln und Neubau einer 2-fach Turnhalle für das Berufskolleg Weinsbergstr. inklusive zusätzlicher Funktionsräume für die Außensportanlage  
3782/2014**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

"Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Gymnasium Kreuzgasse, Vogelsanger Str. 1, 50672 Köln im Rahmen der bestehenden 4-Zügigkeit in der Sekundarstufe I und der bestehenden 6-Zügigkeit in der Sekundarstufe II und eines Neubaus einer 2-fach Turnhalle für das Berufskolleg Ehrenfeld, Weinsbergstr. 72, 50823 Köln inklusive zusätzlicher Funktionsräume für die Außensportanlage nach gesicherter Finanzierung.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben.

Der Planung ist das in der Raumliste aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen (Anlage 1). Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rd. 1.013.750 €. Die Finanzierung der voraussichtlich im Haushaltsjahr 2016 ergebniswirksam werdenden Planungskosten erfolgt aus dem Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, aus veranschlagten Mitteln."

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.2 Errichtung eines Neubaus mit Einfachsporthalle für die Friedrich-List-Grundschule, Breitenbachstraße 2, 51149 Köln (Porz-Gremberghoven)  
Baubeschluss  
2825/2015**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

"Der Rat der Stadt Köln beschließt den Neubau des Schulgebäudes mit Einfachsporthalle für die Friedrich-List-Grundschule am Standort Breitenbachstraße 2 in 51149 Köln (Porz-Gremberghoven), genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung nach EnEV (Energiesparverordnung) 2014 mit Gesamtkosten in Höhe von brutto ca. 13.750.000,-€ (inkl. Küche sowie Ausstattung und Einrichtung) und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Zudem genehmigt der Rat einen Risikozuschlag in Höhe von 5% (= 687.500 €). Durch den Baubeschluss wird jedoch lediglich das Maßnahmenbudget ohne Risikozuschlag als Vergabevolumen freigegeben. Die Verwaltung darf über den Risikozuschlag nicht unmittelbar, sondern nur bei Risikoeintritt und nach entsprechender Mitteilung im Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft verfügen.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die aus dem städtischen Haushalt finanzierenden Verrechnungsmehrkosten (ehemals Miete Gebäudewirtschaft) sowie zusätzlichen Nebenkosten sind ab 2019 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben Teilplanzeile 16, sonstiger ordentlicher Aufwand zu veranschlagen. Die Finanzierung der Einrichtungskosten erfolgt frühestens zum Haushaltsjahr 2019 aus zu veranschlagenden Mitteln aus dem Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgabe, Zeile 9, Auszahlung für Erwerb von beweglichem Anlagenvermögen."

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.3 Einführung des gebundenen Ganztags in der Sekundarstufe I am allgemeinen Zweig des städtischen Humboldt Gymnasiums zum Schuljahr  
2016/17  
2792/2015**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

- 1.) „Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) in Verbindung § 9 Abs. 1 SchulG NRW unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Bezirksregierung die Einführung des gebundenen Ganztags für die bisher nicht im gebundenen Ganztags geführten Züge der Sekundarstufe I am allgemeinen Zweig des städtischen Humboldt Gymnasiums, Kartäuserwall 40, 50678 Köln, beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 **zum 01.08.2016.**

- 2.) Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die ab dem Haushaltsjahr 2016 entstehenden zusätzlichen Personalkosten im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, bereitzustellen. Die Deckung erfolgt innerhalb des Teilergebnisplans 0301, Schulträgeraufgaben.
- 3.) Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, bei der Ausführung des Beschlusses die sofortige Vollziehung gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO (besonderes öffentliches Interesse) anzuordnen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.4 Beschluss zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes  
"Starke Veedel-Starkes Köln"  
in der neuen EFRE/ESF Förderphase 2014 - 2020  
2899/2015**

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt das Integrierte Handlungskonzept (IHK) „Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten“ als zukunftsweisenden Beitrag zur Sozialraumorientierten Stadtentwicklung.  
Der Rat beauftragt die Verwaltung, das IHK mit einem Gesamtvolumen von rd. 67 Millionen Euro, vorbehaltlich der Förderung der im IHK enthaltenen Maßnahmen, umzusetzen.
2. Die erforderlichen Veranschlagungen werden im Rahmen der Hpl.-Aufstellung 2016 inkl. Finanzplanung bis 2019 berücksichtigt.  
Der Rat beschließt die Anerkennung des Bedarfs für die im IHK aufgeführten Einzelmaßnahmen.  
Der Rat beschließt in den Sozialräumen
  - 1 Bickendorf, Westend und Ossendorf
  - 2 Bilderstöckchen
  - 3 Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord
  - 4 Bocklemünd / Mengenich
  - 5 Buchheim und Buchforst
  - 6 Höhenberg und Vingst
  - 7 Humboldt / Gremberg und Kalk
  - 8 Meschenich und Rondorf
  - 10 Ostheim und Neubrück
  - 11 Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eildie im IHK gekennzeichneten räumlichen Bereiche jeweils als „Gebiet der Sozialen Stadt“ gemäß § 171e Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) festzulegen.  
Der Beschluss über die Gebietsfestlegung ist ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Köln bekanntzumachen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, einen Vorschlag für die Einrichtung eines programmbezogenen Lenkungsgremiums „Starke Veedel – Starkes Köln“ zu erarbeiten, in dem auch die Fraktionen vertreten sind, und diesen dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ohne eigenes Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

**4.5 Durchführung des Projektes "Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ) Köln Mülheim"  
Nachhaltige Integration von Langzeitarbeitslosen im Gebiet "Soziale Stadt" Köln Mülheim  
2851/2015**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

1. „Der Rat der Stadt Köln nimmt die erfolgreiche Beantragung des Projektes „BIWAQ Köln Mülheim“, welches durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und den Europäischen Sozialfond (ESF) gefördert wird, zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung des Projektes bis zum 31.12.2018.
2. Die Finanzierung des Projektes erfolgt im Haushaltsjahr 2015 aus den zur Verfügung stehenden zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen der Teilpläne 0902 und 0414.

Die für die Jahre 2016 – 2018 erforderlichen Veranschlagungen werden im Zuge der Aufstellung des Haushaltsplanes 2016 inklusive der Finanzplanung bis 2019 berücksichtigt.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.6 Anpassung der Zuschusszahlung an das Bildungsportal der Lernende Region Köln  
3254/2015**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung beschließt zur vollständigen Auszahlung des Zuschusses an das Bildungsportal der Lernende Region Köln die Sollumbuchung in Höhe von 3.963,03 € im Haushaltsjahr 2015 Teilergebnisplan 0414 – Volkshochschule Köln von der Teilplanzeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen, in die Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **4.7 zurückgezogen**

#### **4.8 Apostelgymnasium, Biggestr. 2 , 50931 Köln, GT- Erweiterung; Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplanes 0301 bei Finanzstelle 4013-0301-3-4528 3201/2015**

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Finanzausschuss, wie folgt zu beschließen:

„Der Finanzausschuss beschließt -vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung- eine Mittelfreigabe in Höhe von 589.000,00 € im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, in Teilplanzeile 9, Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4013-0301-3-4528 für die Einrichtung des Ganztagsweiterbildungsbaues am Apostelgymnasium.“

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **4.9 Ausbau der Angebote – insbesondere für Flüchtlinge – ab 2016 im Bundesprogramm "Berufsbezogene Sprachförderung" während der laufenden Förderphase 2015 - 2018 3273/2015**

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

"Der Rat erteilt auf der Basis der Ratsbeschlüsse vom 14.12.2010, 18.07.2013 und 16.12.2014 der Verwaltung folgenden Auftrag:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, dem Aufruf des BAMF für 2016 zu folgen und die Kapazitäten für die Aufnahme weiterer Teilnehmenden - insbesondere Flüchtlinge - in Einzelmaßnahmen der Berufsbezogene Sprachförderung um bis zu 100% zu erhöhen.

Der Rat beschließt zusätzlich zu dem bisher für die Umsetzung des Programms vorgesehenen Personal zum Stellenplan 2016 die Einrichtung von zusätzlichen drittmittelgeförderten Planstellen, befristet für 12 Monate in dem Zeitraum vom 1.1.2016 bis 31.7.2017:

0,5 Stelle pädagogischer Mitarbeiter (Projektleitung) VGr. II, FGr. 1a BAT (E 13 TVÖD)

1,0 Stelle Sozialpädagoge S 11 TVÖD

0,5 Stelle Jobcoach S11 TVÖD

3,0 Stellen VA Projektsachbearbeitung VGr. VI b, FGr. 1a BAT (E 6 TVÖD)

0,25 Stelle VA Projektassistenz VGr. VII, FGr. 1a BAT (EG 5 TVÖD)

Die Stellenanzahl basiert auf dem Bedarf bei dem vom BAMF angekündigten zusätzlichen Kapazitäten von 36 Einzelmaßnahmen mit Start in 2016, richtet sich aber abschließend nach den konkreten Erfordernissen und wird entsprechend dem tatsäch-

lichen Bedarf mit Personal besetzt. Die Höchstsätze richten sich nach den Vorgaben des BAMF.

Da eine unverzügliche Stellenbesetzung erforderlich ist, werden bis zum Inkrafttreten des Stellenplanes 2016 verwaltungsintern Verrechnungsstellen bereitgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine umgehende Besetzung der Stellen zu ermöglichen.

Die Deckung aller entstehenden Personalaufwendungen in Höhe von insgesamt 276.550,- € erfolgt durch Mehrerträge über Drittmittel aus der Durchführung von Projekten in gleicher Höhe im Teilplan 0414 – Volkshochschule, Teilplanzeile 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen. Fehlbeträge werden aus dem Dezernatsbudget gedeckt.

Die zusätzlich benötigten Honorar-, Sach- und Transferaufwendungen in Höhe von 2.074.015,- € werden im Teilplan 0414 – Volkshochschule für die Durchführung der jeweiligen Schulungsmaßnahmen sind als Mehraufwendungen bereitgestellt, sobald entsprechende zweckgebundene Mehrerträge vorliegen.

Gleichzeitig beschließt der Rat für den Zeitraum 01.01.2016 bis 31.07.2017 im Teilplan 0414 – Volkshochschule die Bereitstellung eines Eigenanteils in Form von Sachmitteln (vor allem Bereitstellung vorhandener Büro- und Seminarräume und Arbeitsplatzkosten) in Höhe von 55.228,35 € für das o.g. Projekt. Die erforderlichen Mittel werden im Haushaltsplan 2016 ff. veranschlagt.

Durch den Ausbau des Angebotes aufgrund der Erweiterung des Bundesprogramms "Berufsbezogene Sprachförderung" werden für den Förderzeitraum Aufwendungen in Höhe von insgesamt 2.403.643,35 € im Teilplan 0414 – Volkshochschule entstehen. Demgegenüber stehen projektgebundene Zuwendungen durch den Bund in Höhe von insgesamt 2.348.415,- €. Es entsteht ein Mehrbedarf in Höhe von 55.228,35 € der gemäß der Förderrichtlinie als Eigenanteil der Stadt Köln erbracht wird.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.10 Umbau OGTS-Küche in der Gemeinschaftsgrundschule (GGs)  
Neue Sandkaul 23, Köln- Widdersdorf  
1380/2015**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt - vorbehaltlich der Anhörung BV Lindenthal und der Vorberatung durch den Finanzausschuss - die Erneuerung der OGTS-Kücheneinrichtung nach Umbau an der Gemeinschaftsgrundschule Widdersdorf, Neue Sandkaul 23, 50859 Köln, mit Gesamtkosten (Bau-, Einrichtungs- und Planungskosten) in Höhe 546.329,00 € .

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.



**4.11 Gymnasium Königin-Luise-Schule, Alte Wallgasse 10, 50672 Köln,  
Fachraumerneuerung Physik  
1454/2015**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung beschließt - vorbehaltlich der Anhörung BV Innenstadt und der Vorberatung durch den Finanzausschuss - die Durchführung der Fachraumerneuerung für den Bereich Physik des Gymnasiums Königin-Luise-Schule, Alte Wallgasse 10, 50672 Köln mit Gesamtkosten von 530.000 EUR, davon sind 197.000 EUR Einrichtungskosten, 18.000 EUR Planungskosten für Fachraumeinrichtung und 315.000 EUR konsumtive Baukosten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.12 Gemeinschaftsgrundschule Braunsfeld, Geilenkircher Str. 52, 50933  
Köln; Erneuerung der OGTS-Kücheneinrichtung nach Umbau  
2264/2015**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt - vorbehaltlich der Anhörung BV Lindenthal und der Vorberatung durch den Finanzausschuss - die Erneuerung der OGTS-Kücheneinrichtung nach Umbau an der Gemeinschaftsgrundschule Braunsfeld, Geilenkircher Str. 52, 50933 Köln mit Gesamtkosten (Bau-, Einrichtungs- und Planungskosten) in der Höhe von 479.823,- €.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.13 Bedarfsgerechter Ausbau des Bereichs Deutsch als Fremdsprache bei  
der VHS  
3353/2015**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

"Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Erweiterung des Bereichs Deutsch als Fremdsprache (DaF) im offenen Kursbereich gemäß dem ständig wachsenden Bedarf. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass Asylbewerberinnen und Asylbewerber, Flüchtlingen und Migrantinnen und Migranten, die keinen oder noch keinen Zugang zu kostenfreien Integrationskursen haben, die Möglichkeit gegeben wird, als Selbstzahler zeitnah und umfassend die für die Integration notwendigen Deutschkenntnisse in Sprachkursen der Volkshochschule Köln zu erwerben und auszubauen.

Zur Gewährleistung der Aufgabenwahrnehmung des seit 2009 kontinuierlich gestiegenen Bedarfs und für die entsprechend erforderliche Ausweitung des Angebots beschließt der Rat zum Stellenplan 2016 die Einrichtung von unbefristeten Mehrstellen in folgendem Umfang:

0,5 pädagogischer Mitarbeiter VGr. II, FGr. 1a BAT (EG 13 TVÖD)

0,5 Stelle VA Teamsachbearbeitung VGr. V c, FGr. 1a BAT (EG 8 TVÖD)

0,5 Stelle VA Geschäftszimmer VGr. VI b, FGr. 1a BAT (EG 6 TVÖD)

Da die Stellenbesetzung vor Inkrafttreten des Stellenplans 2016 vorgesehen ist, wird unterjährig eine verwaltungsinterne Verrechnung im Stellenplan bereitgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine umgehende Besetzung der Stellen zu ermöglichen.

Hinsichtlich der Finanzierung der Maßnahmekosten beschließt der Rat die vorläufige über-planmäßige Mittelbereitstellung von 399.950 € im Teilergebnisplan 0414, Volkshochschule, Teilplanzeile 11, Personalaufwendungen und Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2016. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch Mehrerträge in Teilplanzeile 5, privatrechtliche Entgelte.

Bei der Erstellung des Haushaltsplans 2016 werden die v.g. Finanzvorfälle berücksichtigt, sodass mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2016 die vorstehende über-planmäßige Mittelbereitstellung rückabgewickelt werden kann.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.14 Neubau Hilde-Domin-Schule, Schule für Kranke, Florentine-Eichler-Str. 1, 51067 Köln; Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplanes 0301 bei Finanzstelle 4015-0301-9-1204 3241/2015**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Finanzausschuss der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

"Der Finanzausschuss beschließt im Haushaltsjahr 2015 eine Mittelfreigabe in Höhe von 400.000,00 € im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, in Teilplanzeile 9, Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4015-0301-9-1204 für die Einrichtung des Neubaus der Hilde-Domin-Schule, Florentine-Eichler-Str. 1, 51067 Köln.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.15 Vorgezogene Bauantragsstellung bei den Erweiterungsbauten an den Gymnasien Georgsplatz, Nikolausstraße und Nachtigallenstraße 3674/2015**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Betriebsausschuss der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

"Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft beauftragt die Verwaltung, bei den Erweiterungsbauten an den Gymnasien Georgsplatz (inklusive der temporären Einfachturnhalle), Nikolausstraße und Nachtigallenstraße den Bauantrag bis zum 31.12.2015 zu stellen, obwohl für die Maßnahmen noch kein Baubeschluss vorliegt."

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.16 Aufnahme einer neuen Schule in den Verbund Kölner Europäischer Grundschulen  
3696/2015**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

"Der Rat beschließt in Anlehnung an seine Beschlüsse vom 14.11.2006 und vom 10.09.2009 den Titel „Kölner Europäische Grundschule“ an die GGS Annastraße zu verleihen und sie in den Verbund Kölner Europäischer Grundschulen aufzunehmen."

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.17 Kommunale Koordinierungsstelle "Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule - Beruf" (KAoA)  
3498/2015**

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt, die Kommunale Koordinierungsstelle für die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf und NRW“ als Aufgabe des Amtes für Schulentwicklung unbefristet fortzuführen und zum Stellenplan 2016 zusätzlich mit 2 Stellen Projektkoordination EG 11 TVöD (VGr. IVa/III) bzw. A11 ÜBesG NRW auszustatten.

Da die Stellenbesetzungen bereits ab dem 01.01.2016, also vor Inkrafttreten des Stellenplans 2016 notwendig sind, wird die Verwaltung beauftragt, verwaltungsinterne Stellenverrechnungen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel zur Finanzierung des mit der Einrichtung der o.g. Stellen verbundenen Personalaufwandes werden im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2016ff. berücksichtigt. Die zur Finanzierung der Maßnahme zur Verfügung gestellten (ESF-) Fördermittel werden in Anspruch genommen.

2. Der Rat beschließt zum Stellenplan 2016 die Zusetzung von 1 Stelle EG 11TVöD (VGr. IVa/III) bzw. A11 ÜBesG NRW für die Betreuung und Weiterentwicklung der Internetplattform Schüler-Online beim Amt für Schulentwicklung.

Da die Stellenbesetzung bereits ab dem 01.01.2016, also vor Inkrafttreten des Stellenplans 2016 notwendig ist, wird die Verwaltung beauftragt, verwaltungsinterne

Stellenverrechnungen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel zur Finanzierung des mit der Einrichtung der o.g. Stellen verbundenen Personalaufwandes werden im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2016ff. berücksichtigt.

### **Alternative**

**zu 1.** Der Rat fasst keinen Beschluss über die Stellenzusetzung, mit der Folge, dass wichtige Aufgaben aufgrund der personellen Situation nicht, oder nicht in der notwendigen Qualität bzw. im notwendigen Umfang bearbeitet werden können.

**zu 2.** Der Rat fasst keinen Beschluss über die Stellenzusetzung zur Betreuung des Onlineportals Schüler-Online mit der Folge, dass dieses System nur als reine Anmeldeplattform ohne Auswertungs-, Steuerungs- und Planungsmöglichkeit fortgeführt wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ohne eigenes Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

## **5 Mitteilungen**

**5.1 Inklusionsmonitoring - 3. Bericht zu Inklusionsentwicklung an Kölner Schulen (SJ 2014/15)  
3446/2015**

**5.2 1. Fortschreibung des Inklusionsplans für Kölner Schulen  
3213/2015**

**5.3 Stellenverlagerung kommunale Schulsozialarbeit  
3426/2015**

**5.4 Volkshochschule Köln: TalentCAMPus  
3460/2015**

**5.5 Geplante Flüchtlingsunterbringung in weiteren Turnhallen  
3637/2015**

**5.6 Herausforderungen angesichts stark steigender Schülerzahlen und Maßnahmenplanung zum bedarfsgerechten Ausbau der Schullandschaft  
3657/2015**

**5.7 Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II - Schuljahr 2015/2016 - Neues Online-Bewerbungsportal "Schüler-Online"  
3597/2015**

- 5.8 Übersicht aller beschlossenen Schulbaumaßnahmen (Neu- und Erweiterungsbauten), die sich aktuell (Stand: 11/2015) in Planung bzw. in Ausführung befinden.  
3655/2015**
  
- 5.9 Verbund Kölner Europäischer Grundschulen: Ein starkes Stück Europa  
3761/2015**
  
- 6 Anfragen**
  
- 7 Verschiedenes**